



**König-Karlmann-Gymnasium Altötting**  
**Sprachliches und**  
**Naturwissenschaftlich-technologisches**  
**Gymnasium**  
**Ganztagsbetreuung**  
**Einführungsklasse**

Kardinal-Wartenberg-Straße 30  
84503 Altötting  
**Tel.:** 08671 / 95780  
**Fax.:** 08671 / 9578128  
**E-Mail:** [sekretariat@koenig-karlmann-gymnasium.de](mailto:sekretariat@koenig-karlmann-gymnasium.de)  
Altötting, den 20.11.2014

## 3. Elternrundschriften im Schuljahr 2014/15

*Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,  
liebe Schülerinnen und Schüler,*

nach den Allerheiligenferien möchte ich im 3. Elternrundschriften neue Termine ankündigen und Ihnen einige wichtige Informationen geben. Insbesondere möchte ich das neue Verfahren mit den Notenbildberichten (anstatt dem Zwischenzeugnis) erläutern. Zudem gibt es ein neues Verfahren zur Anmeldung beim Elternsprechtag. Auch diesbezüglich gibt es alle wichtigen Informationen.

### Anlagen:

- 1) Anleitung für Eltern zur Nutzung des Schulportals *anton*:  
(Erstanmeldung; Reservierung von Sprechterminen beim Elternsprechtag)

### 1. Notenbildberichte anstatt Zwischenzeugnis in den Jahrgangstufen 5-10

Im vergangenen Schuljahr wurde von der Lehrerkonferenz im Einvernehmen mit dem Elternbeirat beschlossen, in den Jahrgangsstufen 5-10 das Zwischenzeugnis durch zwei Notenbildberichte zu ersetzen. Grundlage dieses Beschlusses war die MODUS-Maßnahme 35 der GSO (Schulordnung für Gymnasien). Die offizielle Regelung dieser MODUS-Maßnahme lautet:

*„Die Eltern erhalten **zu zwei Zeitpunkten innerhalb des Schuljahres (Dezember und April)** einen detaillierten schriftlichen Überblick über die Leistungen ihres Kindes.“*

Zusätzlich wurde auch im Schulforum über diese Maßnahme beraten, obwohl dies schulrechtlich nicht notwendig gewesen wäre. Allerdings war uns wichtig, auch die Schülermeinung hierzu einzuholen. Auch im Schulforum hat man sich einstimmig für diese Maßnahme ausgesprochen.

Die Notenbildberichte werden sämtliche Einzelleistungen ihres Kindes enthalten (Noten von Schulaufgaben, Stegreifaufgaben, Rechenschaftsablagen, Unterrichtsbeiträgen etc.). Die zugehörigen Schnitte für die kleinen und großen Leistungserhebungen (sofern vorhanden) sowie der jeweilige Gesamtschnitt mitsamt der sich ergebenden Note werden für jedes Fach mit ausgewiesen.

Die Vorteile der schon Ende November/Anfang Dezember ausgegebenen Notenbildberichte liegen auf der Hand:

- Frühere Rückmeldung hinsichtlich des Notenstandes
- Detaillierte Informationen zum aktuellen Notenstand (Einzelnoten)
- Ideale Grundlage für den Elternsprechtag (vgl. Punkt 2)

In den Notenbildberichten werden keine Bemerkungen zu Mitarbeit und Verhalten aufgenommen, sondern nur Bemerkungen hinsichtlich des freiwilligen Wiederholens und Bemerkungen, welche die Notenberechnung beeinflussen (Legasthenie, Sportbefreiung). Der Besuch eines Wahlunterrichts wird durch eine Note bewertet (Noten 1-4). Hinter den ausgewiesenen Noten verbirgt sich jeweils folgende Bedeutung:

- 1: „mit sehr gutem Erfolg teilgenommen“
- 2: „mit gutem Erfolg teilgenommen“
- 3: „mit Erfolg teilgenommen“
- 4: „teilgenommen“

Aufgrund des im Vergleich zum Zwischenzeugnis früheren Zeitpunkts ist die Notenlage nicht in allen Fächern voll aussagekräftig. Nicht jede mangelhafte oder ungenügende Gesamtnote muss unweigerlich eine Gefahr des Nichtvorrückens bedeuten. Umgekehrt kann sich bereits zu diesem frühen Zeitpunkt eine entsprechende Gefährdung abzeichnen, obwohl dies durch die Noten im Notenbildbericht noch nicht zum Ausdruck kommt.

Aus diesem Grund enthalten die Notenbildberichte keine Gefährdungsvermerke. Im Rahmen der pädagogischen Klassenkonferenzen (am Montag, 01.12.2014) wird beraten, ob separat zum ausgegebenen Notenbildbericht eine Gefährdungsmitteilung versendet werden soll.

#### Zeitlicher Ablauf im Überblick:

**Freitag, 28.11.2014, 12.15 Uhr:** Ausgabe der Notenbildberichte  
8.00 Uhr – 12.15 Uhr: 6 Stunden verkürzter Unterricht  
12.15 Uhr – 13.00 Uhr: Klassenleiterstunde

**Montag, 01.12.2014, Nachmittag:** Pädagogische Klassenkonferenzen

**Mittwoch, 03.12.2014, Vormittag:** Versand der Gefährdungsmitteilungen (spätestens)

**Donnerstag, 04.12.2014:** 1. Elternsprechtage  
16.00 Uhr – 19.00 Uhr: ab Jahrgangsstufe 6  
15.00 Uhr – 16.00 Uhr: ab Jahrgangsstufe 5  
**Neu:** Voranmeldung über *anton* (vgl. Punkt 2)

## **2. Elternsprechtage für die Jahrgangsstufen 5 mit 12 am Donnerstag, 04. Dezember 2014**

Wie jedes Jahr laden wir Sie auch heuer wieder zum **1. Elternsprechtage** des laufenden Schuljahres herzlich ein. Er findet am **Donnerstag, 04.12.2014**, statt.

Die Fachlehrkräfte der **5. Jahrgangsstufe** sind dabei **ab 15.00 Uhr** zu sprechen, für die **Jahrgangsstufen 6 bis 12** beginnt der Elternsprechtage um **16.00 Uhr**.

Ende des Elternsprechtages ist **19.00 Uhr**.

Bei Lehrkräften, die abgeordnet oder nur mit Teilzeit beschäftigt sind und manchmal nur eine einzige Klasse oder Gruppe unterrichten, bitten wir um Verständnis, dass diese Kollegen nicht die gesamte Sprechzeit hindurch anwesend sind. Die betreffenden Lehrkräfte werden den Schülern aber rechtzeitig Bescheid geben und die Sprechzeit im Aufgabenheft notieren lassen. Auch an einer Leinwand in der Aula werden diese besonderen Sprechzeiten angezeigt.

Wie im letzten Jahr wird der Sprechtag wieder in 5-Minuten-Abschnitte unterteilt. Pro Gespräch mit einer Lehrkraft sind also 5 Minuten vorgesehen. Ausführliche Beratungsgespräche und Problemfälle, die mehr Zeit beanspruchen, sollten grundsätzlich in die wöchentliche Sprechstunde der betreffenden Lehrkraft gelegt werden (Vor Anmeldung beachten!).

#### Neues Verfahren zur Terminreservierung (online via *anton*):

Die seit Jahren an der Schule praktizierte Organisation der Elternsprechtage hat sich in vielen Punkten bestens bewährt. Die Unterteilung des gesamten Sprechfensters in 5-Minuten-Abschnitte, die von den Eltern vorab gebucht werden können, schafft grundsätzlich eine gute Planbarkeit der Gespräche, sowohl für die Eltern als auch für die Lehrkräfte. Ein allerletztes kleines Problem stellte noch die Art und Weise der Reservierung dar. Von wenigen Eltern wurde angemerkt, dass die Eintragung in die Besprechungslisten der Lehrkräfte, die üblicherweise am Elternsprechtag selbst ab ca. 13.30 Uhr möglich war, für berufstätige und insbesondere nicht in Alt- oder Neuötting wohnende Eltern ein gewisses Problem darstellte. Bei Ankunft unmittelbar vor dem Elternsprechtag waren bei einzelnen Lehrkräften mitunter nur noch wenige freie Gesprächstermine zu finden, sodass die zeitliche Abstimmung zwischen den gewünschten Gesprächsterminen sehr schwierig wurde. Auch dieses letzte kleine Problem können wir ab diesem Elternsprechtag beseitigen. Diesmal bieten wir erstmals die Möglichkeit einer Online-Reservierung im Vorfeld an. Dieses Verfahren werde ich im Folgenden kurz erläutern:

Mit Beginn dieses Schuljahres wurde an unserer Schule zur Unterstützung von schulischen Verwaltungsabläufen das Schulportal *anton* eingeführt. Mit diesem EDV-Verfahren (Web-Applikation) können z. B. Noten elektronisch verwaltet, der interne Informationsfluss deutlich verbessert und die Absenzen besser kontrolliert werden. Insbesondere wird die Ausgabe von Notenbildberichten (vgl. Punkt 1) durch ein entsprechendes Schulportal bestmöglich unterstützt. Das von uns eingeführte Portal *anton* hat gegenüber vergleichbaren Portalen den Vorteil, dass auch die Eltern als Nutzer miteinbezogen werden können. Wichtige Informationen können dadurch über dieses System bequem und schnell von der Schule an die Eltern weitergeleitet werden. Eine weitere nützliche Funktion in *anton* ist die verwaltungstechnische Abwicklung von Elternsprechtagen. *anton* unterstützt die von Seiten der Eltern schon länger gewünschte Möglichkeit der Online-Terminreservierung. Nach dem Einloggen ins System (über jeden internetfähigen Rechner möglich) können Sie als Erziehungsberechtigte in gewohnter Manier – nur eben bequem von zu Hause aus in *anton* – bei den gewünschten Lehrkräften jeweils einen 5-Minuten-Termin reservieren. Die oben beschriebenen zeitlichen und örtlichen Nachteile für manche Eltern gehören damit der Vergangenheit an.

#### Wichtige Hinweise zum neuen Verfahren in *anton*:

- Selbstverständlich ist die Nutzung von *anton* für Sie als Eltern nicht verpflichtend. Auch wenn Sie sich in *anton* nicht einloggen (wollen), ist die gewohnte manuelle Reservierung von 5-Minuten-Gesprächsterminen direkt am Elternsprechtag nach wie vor möglich. Wir werden die letzte halbe Stunde des Elternsprechtages für die Online-Anmeldung sperren und für die manuelle Terminbelegung vorhalten. Wir gehen allerdings davon aus, dass man bei ausschließlicher manueller Terminreservierung mit entsprechenden terminlichen Einschränkungen rechnen wird müssen.
- Die Vorgehensweise zur Anmeldung an das System und zur Terminreservierung für den Elternsprechtag sind in einer mit Bildschirm ausdrucken versehenen Anleitung, die unser *anton*-Beauftragter, Herr OStR Holger Gottschalk, erstellt hat, genau er-

läutert (vgl. Anlage). Mit Hilfe dieser Anleitung sollten die zu erledigenden Schritte kein Problem mehr darstellen.

- Sollten wider Erwarten dennoch Probleme mit der Registrierung in *anton* bzw. mit dem Buchen von Sprechterminen auftreten, dann steht Ihnen unser *anton*-Beauftragte, Herr OStR Holger Gottschalk, an folgenden Terminen gerne unter der Telefonnummer 08671 95780 als Ansprechpartner zur Verfügung:

**Freitag, 28.11.2014, 10.45 Uhr bis 11.30 Uhr** (Thematik: Registrierung)

**Dienstag, 02.12.2014, 10.45 Uhr bis 11.30 Uhr** (Thematik: Terminbuchung)

- In folgendem Zeitraum wird für Sie das **Buchen von Terminen in *anton*** möglich sein:

Von **Montag, 01.12.2014 (ca. 7.30 Uhr)** bis **Mittwoch, 03.12.2014 (12.00 Uhr)**

- Ihre *anton*-Zugangsdaten (Internet-Adresse, Benutzername und Passwort) werden Sie in den nächsten Tagen über Ihr Kind in einem verschlossenen Umschlag erhalten. Nach der ersten Anmeldung empfiehlt sich eine Änderung des Passwortes.
- Das Schulportal *anton* ist vom Kultusministerium für die Nutzung an bayerischen Schulen datenschutzrechtlich freigegeben worden. Es erfüllt alle Vorgaben des Datenschutzes. Mit dem Einloggen ins System wird eine verschlüsselte und damit sichere Verbindung zum Server des Systems aufgebaut. Alles Weitere spielt sich dann nur noch auf diesem Server ab; insbesondere werden also keine sensiblen Daten zwischen Servern im Internet ausgetauscht.

#### Wichtige Hinweise zum Elternsprechtag:

In welchem Raum Sie die jeweilige Lehrkraft antreffen, können Sie den Handzetteln, die wir in der Aula auslegen, entnehmen. An jeder Sprechzimmertür hängt eine Zeitliste mit allen 5-Minuten-Terminen. Die über *anton* gebuchten Termine sind in dieser Liste bereits eingetragen sind. Noch freie Termine können wie oben bereits erwähnt am Elternsprechtag händisch reserviert werden.

Ich bitte um Verständnis, dass das gesamte Reservierungsverfahren nur funktioniert, wenn sich alle – Lehrkräfte und Eltern – exakt an die vorgegebenen Sprechzeiten halten. Die Erfahrung aus den vergangenen Sprechtagen hat gezeigt, dass die Termine insgesamt gut eingehalten werden. Insofern brauchen Sie nicht unbedingt vor dem Sprechzimmer bis zur vorgemerkten Zeit zu warten, sondern können sich z.B. in der Zwischenzeit auch in der Cafeteria stärken. Die SMV verkauft Kaffee und Kuchen.

### **3. Auslage vergessener oder liegengebliebener Kleidungsstücke**

Frau Maurer wird auf einigen Tischen in der Aula all die Kleidungsstücke, Schuhe, Taschen etc. auslegen, die sich in den letzten Monaten angehäuft haben. Viele auch gut erhaltene Kleidungsstücke wurden (erstaunlicherweise!) nicht mehr abgeholt. Sehen Sie die Sachen durch, vielleicht ist ein Stück dabei, das Sie schon lange vermissen. Die Sachen, die übrig bleiben, werden endgültig entsorgt.

### **4. Informationen zu zwei Buslinien**

Im Zusammenhang mit zwei Buslinien kam es in Bezug auf die Abfahrtszeiten am Nachmittag zu mehreren Nachfragen im Direktorat. Nach direkten Gesprächen mit den betreffenden Firmen Wengler und Beck konnte ich Erfolge erzielen. In einer Durchsage

habe ich die Schülerinnen und Schüler entsprechend informiert. Damit sollten die aufgetretenen Probleme beseitigt sein.

Firma Wengler; Linie 70 (Alt-Neuötting nach Garching):

Kurs 29 (Abfahrt gemäß Plan 15.15 Uhr an der Berufsschule) fährt bis auf Weiteres um 15.20 Uhr ab. Lehrkräfte der 9. Stunde werden gebeten, die Schüler pünktlich gehen lassen. Die Schüler sind aufgefordert, sich dann zügig zur Haltestelle zu bewegen. Eine Fahrplanänderung, die unserem Unterrichtsende entgegenkommt, ist in Aussicht gestellt, wird aber wohl noch einige Monate dauern (Genehmigungsverfahren!).

Firma Beck; Linie Untertürken (Alzgern, Markt):

Ab sofort kann von unseren Schülern die Fahrnummer 10 (betrifft Unterrichtsende 16.00 Uhr) genutzt werden. Der Einstieg erfolgt bei der Bedarfshaltestelle in Neuötting / Müllerbräu um 16.36 Uhr (Es ist also genügend Zeit, dorthin zu gehen!).

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern an unserer Schule weiterhin ein erfolgreiches Schuljahr 2014/15.

Mit freundlichen Grüßen

R. Schramm  
Oberstudiendirektor

-----  
**Empfangsbestätigung**

Betrifft den Schüler/die Schülerin \_\_\_\_\_ Klasse \_\_\_\_\_

Ich bestätige, dass ich das 3. Elternrundschreiben im Schuljahr 2014/15 erhalten habe.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
Ort Datum

\_\_\_\_\_  
Erziehungsberechtigte(r) bzw. volljähr. Schüler

➔ Rückgabe beim Klassenleiter bis Mittwoch, 26.11.2014